

Fotos: OFG



Die Steyr bei Grünburg

Wo Fliegenfischerherzen höher schlagen



Bei den Wehranlagen ist immer mit kapitalen Salmoniden zu rechnen.

Ein weiteres Top-Angelgewässer der Österreichischen Fischereigesellschaft gegr. 1880 (ÖFG) ist die Steyr bei Grünburg. Berühmt ist diese reine Fliegenfischerstrecke vor allem für seinen ausgezeichneten Bestand an kapitalen Äschen. Der Gewässerwart Walter Kralovec kennt in diesem Revier jeden Stein und viele Standplätze kapitaler Salmoniden. Stolz berichtet er uns über dieses Spitzengewässer.

Wer die reale Chance haben möchte eine kapitale Forelle oder Äsche zu fangen, kommt um die Steyr bei Grünburg nicht herum. Wir kennen kaum einen anderen Fluss in Österreich, der mit einem ähnlich gewaltigen Bestand an Großsalmoniden aufwartet. Bei uns können Träume zur Wirklichkeit werden. Unser Revier „Steyr Grünburg“ befindet sich im Herzen des Steyrtales. Kennzeichnend für das Revier sind die vielen Einzugsbäche, die weit in den Nationalpark Kalkalpen führen.

Drei Wehranlagen prägen den Flussabschnitt in Grünburg

Die Steyr bei Grünburg ist ein gut strukturiertes, mächtiges Gewässer mit ca. 30 m Breite und 5,1 km Länge. Der quellfrische, meist grünlich schimmern-

de Fluss ist naturbelassen und garniert mit vielen „Pools“ und „Runs“. Die Reviergrenzen sind durch Tafeln gekennzeichnet. Das Gewässer teilt sich in 3 große Abschnitte, die jeweils durch Wehranlagen voneinander getrennt sind. Von der Revierobergrenze, beginnend beim „Pernzellbach“, fließt die Steyr schnell bis zur „Haunoldmühle“, anschließend eher ruhig bis zum Stadtwehr in Grünburg, das fast schon das Revierende (Humpelmühle) bildet. Alle Nebenbäche sind Schongebiete. Viele gute Fische halten sich mangels Durchgängigkeit des Gewässers in den Kolken der Wehranlagen auf. Jener in der Ortschaft Grünburg gilt als einer der besten Stellen der Steyr. Top ist auch der Abschnitt zwischen Rutzelbach und Haunoldmühle.

Exzellenter Salmonidenbestand

Der überdurchschnittlich gute Fischbestand aus Regenbogenforellen, Bachforellen und Äschen ist über weite Strecken mit der Fliege gut befischbar. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Wasserführung des Flusses und das Fischen mit einer Wathose. Fliegenfischerlegenden wie Hans Gebetsroither, Walter Brunner, Sepp Prager oder der kürzlich verstorbene Hans Aigner waren ständige Fischergäste an der Steyr in Grünburg. Seit Jahrzehnten darf die ÖFG Fischergäste aus der ganzen Welt in diesem Spitzenrevier willkommen heißen. Wildfische gibt es in allen Größen. Der Bestand wird mit handverlesenen Jung- und Besatzfischen gestützt.

Hohe Schule auf Äschen

Bei stabilen Wasserständen steigt die

Foto: Fangfrisch



Eine gute Äsche hat die Trockenfliege genommen.



Walter Kralovec mit einer Äsche, um welche man sich bemühen muss!



Das Bewaten des Flusses ist erlaubt und bietet besonders an Sommerabenden und Herbsttagen die Möglichkeit auf Sternstunden mit der Trockenfliege.



Unvergessen unser Freund und Gewässerwart Hans Aigner.



Guiding wird nicht angeboten, aber bei Voranmeldung sehr gerne eine Gewässerbesichtigung. Guter Tipp: Unter überhängenden Büschen und Bäumen stehen die besten Fische!

Alle Fotos: OFG

Äsche ab der zweiten Jahreshälfte bei einem entsprechenden Insektenschlupf verlässlich auf die Trockenfliege. Es werden vorrangig Imitationen von Eintagsfliegen bevorzugt. Ist das Aufkommen der Köcherfliege an der Steyr auch nicht so dicht wie an der traditionsreichen Gmundner Traun, so können doch in den Abendstunden mit Rehhaarmustern in der Hakengröße 12-14 dieser Insektenart Sternstunden erlebt werden. Auch Imitationen fliegender Ameisen sollen teilweise äußerst erfolgreich sein. Dabei ist die Präsentation der Fliege unter überhängenden Ufergehölzen eine äußerst erfolgreiche Anbietetechnik. Große Steinfliegen sind zur Schwarmzeit dieser Insekten häufig anzutreffen und sprechen für die gute Wasserqualität dieses Flusses. Ist der Fliegenfischer mangels steigender Fische gezwungen mit einer Nympe zu fischen, sind die in der Literatur unzählige Male beschriebenen Nymphenmuster der Eintagsfliegen, wie z.B. Fasanschwanznympe zu empfehlen – besonders tief stehende Fische nehmen auch gerne eine Bachflohkrebs-Imitation.

Einige Informationen zur Fischereiordeung

Die Fischereisaison beginnt am 16. März und endet mit 31. Dezember des Kalenderjahres. Je nach Anbietetechnik werden an der Steyr Fliegenruten in der Länge von 7 - 9 Fuß in den Klassen 4 - 7 verwendet. Es darf nur mit der Fliege auf Einfachhaken widerhakenlos geangelt werden. Die Verwendung einer Wathose ist gestattet. Vor dem Antritt einer Anreise sollte man sich allerdings über den jeweiligen Wasserstand informieren. Hoher Wasserstand schränkt die Möglichkeit der Befischung beträchtlich ein. Für Liebhaber der Äschenfischerei wird der Sommer und Herbst empfohlen.

Ein Gutschein für eine Lizenz als Geschenk für viele Anlässe:

Die ÖFG bietet gemeinsam mit den Freunden der Gmundner Traun die unterschiedlichsten Kurzzeitzulizenzen für die Reviere Steyr Grünburg, Steyr Pichlern und Gmundner Traun für Mitglieder und Fischergäste zum Kauf an. Genaue Informationen erhaltet ihr auf unserer Homepage und im Sekretariat. Es würde mich sehr freuen euch schon bald am Wasser begrüßen zu dürfen! 🐟

Infobox

Österreichische Fischereigesellschaft
gegr. 1880
Informationen erhaltet ihr über das Sekretariat sowie die Homepage
Elisabethstraße 22, A-1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 586 52 48
E-Mail: office@oefg1880.at
www.oefg1880.at

www.Fische.at
Top Fische mit Herkunftsgütesiegel

von A wie Amur bis Z wie Zander
aus 98 naturbelassenen Teichen.



A-8521 Schloß Waldschach 1, T: +43 (0)664/3411 212,
M: office@fische.at, www.fische.at

Teichwirtschaft
Thomas Kainz
3830 Waidhofen/Thaya

Besatzfische aus dem Waldviertel
Garantierte heimische Qualität!
Kontrolliert durch den
Fischgesundheitsdienst

Karpfen - Schleien - Reinanken
Zander - Hechte - Weisser Amur
Welse - Weissfische

mail: office@waldviertelfisch.at
web: www.waldviertelfisch.at
tel: 02842/52888
fax: 02842/52888/4



Fischzucht MAIER
Goldberg Quelle



Stör Herta (120 kg) – zu sehen im
Schauteich der Fischzucht Maier
A-4521 Schiedlberg, Goldberg 21
Tel.: +43 (0) 7251 - 364
Email: maier@besatzfische.at
www.besatzfische.at